

30. Mai 2012

Drescher gibt Druckbetrieb in Rutesheim auf und stärkt zukunftsfähige Standorte und Produkte.

Die französische Epe-Drescher-Gruppe startet nach Insolvenzantrag im Schutzschirm-Verfahren die strategische Neuausrichtung. Rund 280 Beschäftigte betroffen.

Rutesheim, 30. Mai 2012

Die Gesellschafter des europaweit tätigen Druck- und Dienstleistungsunternehmens sehen keine Chance für die Sanierung des klassischen „Formulargeschäftes“. Deshalb wird der Produktionsstandort Rutesheim aufgegeben, die Standorte in Offenburg (Direktmarketing-Fullservice und Dokumenten Management), in Polen (Etiketten) und in Tschechien (Endlos- und Bogendruck) gestärkt. Für die Drescher Print Solutions GmbH, Rutesheim wird Anfang Juni das Insolvenz-Verfahren eröffnet, die Drescher Full-Service Versand GmbH in Offenburg und die Epe-Drescher Beteiligungsverwaltung GmbH verbleiben weiter unter dem Schutzschirm und blicken in eine erfolgreiche Zukunft.

Nachdem die klassischen Print- und Formularprodukte unter einem wohl unwiederkehrbaren Schrumpfungsprozess leiden, sieht die französische Epe-Drescher-Gruppe keine Zukunft für die Endlosdruckerei in Rutesheim.

Der Produktionsstandort wird aufgegeben – am 1. Juni das Insolvenzverfahren eröffnet. Mit der Aufgabe des Betriebes und Verlagerung der Produktionsaktivitäten auf die nicht von der Insolvenz betroffenen Gesellschaften in Polen und Tschechien will die Eppe-Drescher-Gruppe Wettbewerbsnachteile gegenüber Konkurrenten ausgleichen, die schon jetzt ihre Druckerzeugnisse in Osteuropa herstellen lassen. Durch den Ausbau der Werke in Tschechien und Polen werden Drescher Kunden auch weiterhin die ihnen bekannten Printprodukte bei Drescher beziehen können. Die von immer mehr großen Unternehmen nachgefragten Dienstleistungen, wie Dokumenten Management im Outsourcing, Direktmarketing-Fullservice oder CRM-Dienstleistungen, die in der Drescher Full-Service Versand GmbH in Offenburg zusammengefaßt sind, sollen forciert und weiter ausgebaut werden. Damit will die Eppe-Drescher-Gruppe ihre heutigen Kernkompetenzen deutlich weiter schärfen und ihre Marktstellung als einer der führenden europäischen Dienstleister in diesen zukunftssträchtigen Geschäftsfeldern weiter stärken.

Für weitere Presseauskünfte:

Drescher Pressestelle

Sandra Schneider

Alois-Senefelder-Straße 1

71277 Rutesheim

Tel.: 07152 505-631

Fax: 07152 505-667

E-Mail: sandra.schneider@drescherdruck.de

www.drescherdruck.de